Bekanntmachung.

Auslooſung der 4% Halleſchen Stadtanleihe vom Jahre 1886.

Wir machen die Betheiligten wiederholt darauf aufmerkſam, daß am 12. März cr. folgende Stücke der obigen Anleihe ausgelooſt worden ſind:

Lit. A. Nr. 107. 187. 246. 287. 328. 370. 397. 402. 422. 432. 452. 482 714. 844. 847. 866. 877 à 1000 Mk.

Die Rückzahlung derſelben erfolgt vom 1. Oktober cr. ab bei unſerer Stadthauptkaſſe gegen Rückgabe der Anleiheſcheine und der zugehörigen Coupons und Talons.

Eine fernere Verzinſung findet nicht ſtatt.

Aus früheren Verlooſungen ſind noch im Reſt geblieben:

Lit. A. Nr. 89 à 1000 Mk., Lit. B. Nr. 1115 à 500 Mk. und Lit. C. Nr. 1998. 2187. 2282 und 2394 à 200 Mk.

Halle, den 7. Juli 1891. **Der Magiſtrat.**

Ausſchreibung.

Die Umpflaſterung der Schimmelſtraße von der Großen Steinſtraße bis zur Hagenſtraße ſoll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote ſind bis

Sonnabend den 18. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woſelbſt die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 11. Juli 1891. **Der Stadtbaurath.** Lohauſen.

Bekanntmachung.

Am 9. Juni 1891 iſt hier auf dem Fechtboden eine Uhr nebſt Kette und Weinzipfel abhanden gekommen. Alle Diejenigen, die über den Verbleib dieſer Sachen Auskunft geben können, werden aufgefordert, im Secretariat der Staatsanwaltſchaft während der gewöhnlichen Geſchäftsſtunden ihre Mittheilungen zu Protokoll zu geben.

Beſchreibung: Silberne Cylinderuhr **mit Sekundenzeiger, auf dem hintern** Deckel einige auffallende Beulen, von Druck und Schlag herrührend, mit einfacher ſilberner Kette von gedrehten Gliedern (Schackenkette) und daran befindlichem ſächſiſchen Siegesthaler von 1871 und ein Weinzipfel roth-weiß-blau mit der Gravirung Neloff i. L. Lmke.

Halle a. d. S., den 7. Juli 1891.

Der Königliche Erſte Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen die unten beſchriebenen Fleiſcher **Friedrich Emil Wagner** aus Halle a. S., geboren am 25. Dezember 1852 zu Otterſeld und **Richard Walther** aus Weißenfels, welche flüchtig ſind, iſt die Unterſuchungshaft wegen (Pferde-) Diebſtahls verhängt.

Es wird erſucht, dieſelben zu verhaften und in das nächſte Gerichts-Gefängniß abzuliefern, ſowie um Nachricht zu den Akten J. IIe 1445/91.

Halle a. d. S., den 8. Juli 1891.

Der Königliche Erſte Staatsanwalt.

Beſchreibung des p. Wagner: Alter 38 Jahre, Größe 1,66 m, Statur unterſetzt, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart dunkelblonder Schnurrbart, Augenbranen blond, Augen grau, Naſe gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Geſicht voll und rund, Geſichtsfarbe geſund, Sprache deutſch, Kleidung braun karrirter dunkler Jaquetanzug, graue Stoffmütze mit geradem Schirme, Halbtiefeln.

Beſchreibung des p. Walther: Alter 20 Jahre, bartlos, Größe 1,60 bis 1,65 m, Zähne geſund, Haare dunkelblond, Kinn ſpitz, Stirn niedrig, Geſichtsbildung länglich, Augenbranen dunkelblond, Geſichtsfarbe geſund, Augen grau, Geſtalt ſchwach, Naſe länglich, Sprache deutſch, Mund gewöhnlich.

Auf der Ziegelwieſe hier iſt heute die Leiche eines Mannes von ungefähr 30 Jahren, 1,65 m Größe, mit dunkelblondem, über der Stirn gelichteten Haar, röthlichem Schnurrbart, bekleidet mit dunkelkarrirten Kammgarnrock, ſchwarzer Tuchhoſe, ſchwarzer Weſte, braunem Filzhut, Stiefeletten, grauen baumwollenen Strümpfen, gefunden worden. Bei demſelben ſind gefunden worden: 1 Bund Schlüſſel (6 Stück), 1 ſilberne Cylinderuhr, 1 goldener Siegelring mit blauem Stein, 1 goldener Klemmer, 1 Taſchenmeſſer mit Perlmutterſchale, 1 Portemonnaie von ſchwarzem Leder 4 Pfg. Inhalt und einer 5 Pfg.-Marke, 1 Kamm mit Futteral, 1 Haarbürſte, 1 ſeidenes und zwei baumwollene Taſchentücher, 1 kleiner runder Spiegel, 1 Garnitiſchein, ausgeſtellt den 8. April 1891 in Leipzig vom Uhrmacher Guſtav Schlegel, 1 Paar neue braune Glacee-Handſchuhe, 1 Revolver, 1 ſchwarzer Regenſchirm, 1 Coursbuch pro 1891, den Namen A. Barſch oder A. Bauſch enthaltend.

Ich erſuche um Ermittelung der Perſon des Verſtorbenen.

Halle a. d. S., den 11. Juli 1891. **Der Erſte Staatsanwalt.**

Der hinter dem Arbeiter **Ulenitſchack** alias **Olejniczack** unter dem 10. Oktober 1885 erlaſſene, am 16. Auguſt 1887 erneuerte Steckbrief wird hiermit nochmals in Erinnerung gebracht.

Halle a/S., den 10. Juli 1891. **Königliches Landgericht.** Der Unterſuchungsrichter.

Zwangsverſteigerung.

Im Wege der Zwangsvollſtreckung ſoll das im Grundbuche von Zeitz Band XXV Blatt 1150 Seite 889 auf den Namen des Maſchinenmeiſters **Bruno Hartz** eingetragene, in der Stadt Zeitz belegene Grundſtück, Hoſpitalſtraße 4, beſtehend aus Wohnhaus mit Hinter- und Seitengebäude,

am 21. September 1891 Vormittags 9¼ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsſtelle — Zimmer Nr. 5, öffentlich meiſtbietend verſteigert werden.

Das Grundſtück iſt zur Gebäudeſteuer noch nicht veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abſchrift des Grundbuchblatts, etwaige Abſchätzungen und andere das Grundſtück betreffende Nachweiſungen, ſowie beſondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsſchreiberei I. des unterzeichneten Gerichts eingeſehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von ſelbſt auf den Erſteher übergehenden Anſprüche, deren Vorhandenſein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Verſteigerungsvermerks nicht hervorging, insbeſondere derartige Forderungen von Kapital, Zinſen, wiederkehrenden Hebungen oder Koſten, ſpäteſtens im Verſteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerſpricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieſelben bei Feſtſtellung des geringſten Gebots nicht berückſichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berückſichtigten Anſprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundſtücks beanſpruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Verſteigerungstermins die Einſtellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuſchlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anſpruch an die Stelle des Grundſtücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuſchlags wird

am 21. September 1891 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsſtelle verkündet werden.

Zeitz, den 29. Juni 1891.

Königliches Amtsgericht.

Am 25. Juli Vorm. 11 Uhr

findet die **IX. diesjährige Auction** von

Pferden, Wagen, Geſchirren ꝛc.

in der Reitbahn **Elſterſtraße 22** ſtatt und bitten um **möglichſt zeitige Anmeldung** der zum Verkauf zu ſtellenden Pferde und ſonſtigen Objekte wegen Schluß der Liſte, welcher ſpäteſtens **am 20. Juli** Abends erfolgt.

Direction
der Leipziger Tattersall-Geſellſchaft.
Pfitzmann.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Marcus Kanner** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 11. Juli 1891.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Fortſetzung

der verf. Pfandſt.-Verſteigerung am Mittwoch den 15. Juli cr. Nachmittags 2 Uhr Brüderſtr. 12.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator
u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Montag den 20. Juli, Vorm. von 11 Uhr an werden **Magdeburgerſtraße 31** wegen Aufgabe einer Reſtauration freiwillig **1 ſehr gutes Billard** (ſechen geſchnitt), **1 zweiſitz. Bierdruckapparat, 1 Anrichtetiſch, 1 transportable Kochmaſchine, 1 kleine Wäſchrolle, 3 Bettſtellen, 1 Partie leere Flaſchen, Biergläſer mit und ohne Deckel, Gofengläſer, Untertaſſen, Servietten-Ringe, Stühle, 1 guter lederner Reiſekoffer** meiſtbietend gegen Baarzahlung verſteigert.

Auction.

Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr verſteigere ich **Schillerſtr. 17** zwangsweiſe:

Plüſchmöbel, Schreibſekretaire, Vertikos, Sophas, Kommoden, Gardinen, Spiegel, Regulatore, Tiſche, Stühle ſowie eine Anzahl Schuhwaaren meiſtbietend gegen Baarzahlung.

Graul, Gerichts-Vollz.

Den diesjährigen Anhang meines **Hartobſtes** verpachte ich **Mittwoch den 22. d. Mts. Nachmitt. 3 Uhr** im hieſigen Gaſthofe gegen Baarzahlung. Im Anſchluß hieran erfolgt die Verpachtung des der Gemeinde Drobitz gehörigen Anhanges von **Hartobſt.** Bedingungen im Termin.

Drobitz, den 13. Juli 1891.

O. Pfeſſer, Gutsbeſitzer.

Der **diesjährige Anhang** von

Sauerkirſchen

der Plantagen der **Domaine Brachwitz** ſoll

Montag den 20. Juli Vormittags 10 Uhr

im **Elste'ſchen Gaſthof** zu **Brachwitz** öffentlich meiſtbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

C. Wentzel, Teutſchenthal.

Ziegelei-Verſteigerung

in **Reichardtswerben b. Weißenfels** wird der **Termin** wegen **anderweitem Verkauf** der Ziegelei hierdurch **aufgehoben.**

Louis Kaatz, Halle a. S.,
außergerichtl. vereid. Auctionator.

Selten günſt. Tauſch-Gelegenheit.

Mein Rittergut,

unmittelbar an Stadt und Bahnhof, von Leipzig aus bequem zu erreichen, mit ſchönem Herrenhaus, maſſ. Wirthſchaftsgebäude, will ich mit **reichlichen** Inventar, 11 Pferde, 40 Stück Rindvieh ꝛc. (Milchverkauf), ſowie voller Ernte für 280,000 Mark verkaufen (nur eine I. Hypothek von 150,000 Mk.), nehme auch rentirende

Hausgrundſtücke ſtatt Baarzahlung

an. — **Selbſtreflectanten** wollen ſich an meinen Beauftragten **F. J. Mergenich, Leipzig,** Münzgaſſe 18 wenden.

Bäckerei-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes will ich das **Grundſtück mit Bäckerei** preiswerth verkaufen oder ſofort verpachten. Zu erfr. bei Wwe. **Köcker,** Giebichenſtein, **Burgſtraße 18.**

Geſchäfts-Grundſtück

in **Cöthen** (Anhalt), worin Colonialwaaren-Geſchäft mit Branntweinhandel ſowie Flaſchenbier-Geſchäft en gros mit Erfolg betrieben wird, iſt preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter **P. S. 50** an **J. Barek & Co.** in **Cöthen** (Anhalt) erbeten.

Kleinere Bäckerei

in Stadt oder Land wird ſogleich oder ſpäter zu **miethen** od. **kaufen gesucht.** Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen ſowie der Ertragsverhältniſſe nimmt der **„Invalidendank" Leipzig** unter Chiffre **H. F. 285** entgegen.

Mein Hausgrundſtück

in **Vorſtadt Leipzig,** mit Laden, Einfahrt, Hof u. Garten, verkaufe ich für den bill. aber feſt. Preis von 43,000 ℳ, Anz. 5000 ℳ. **Ferd. Reinhardt, Leipzig, Rauſtädter-Steinweg 26, Produkten-Geſchäft.**

Größeres Grundſtück,

Nähe der Magdeburgerſtr., **620 qm,** zum Preiſe von **65 Mark pro qm einſchließlich bebauter Fläche** (gut eingerichtetes Vorder- u. Seitengebäude, welche ca. 1500 Mark Miethe bringen) unter günſtigen Bedingungen **zu verkaufen.** Offerten unter **1280 H.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Gaſthof-Verkauf

in einem Dorfe mit Tanzſaal, Kegelbahn u. flottem Materialgeſchäft. Bierumſatz jährlich 200 Tonnen. Forderung: 10,500 Thaler. Anfragen werden unter **M. N. 10** poſtlagernd **Kalbe a/S.** entgegen genommen.

Ein feineres Hausgrundſtück, noch nicht lange erbaut, in der Nähe der Magdeburgerſtraße, ſoll unter möglichſt günſtigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Miethsertrag 4500 ℳ. Werthe Offerten unter **1290 S.** an die Exped. dieſer Zeitung erbeten.

Eine flotte Schmiede hier in Halle mit guter Kundſchaft iſt ſofort zu **verpachten** und gleich zu übernehmen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. |295

Geſchäfts-Verkauf.

In einem großen wohlhabenden Orte des Herzogthums Anhalt iſt ein

feines
Reſtaurations-Grundſtück

verbunden mit **bedeutendem Materialwaarengeſchäft** alters- und krankheitshalber zu verkaufen. — Zur Uebernahme ſind mindeſtens 3000 Thlr. erforderlich. Umſatz wird ſpeciell nachgewieſen. — Offerten mit Retourmarke unter **M. A.** ſind zu richten an die Exped. des „Bitterfelder Kreisblatts".

Brauerei-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes beabſichtige die in **Cröllwitz** bei Halle a/S. gelegene **Dampfbrauerei,** mit Ausſchank, ſämmtlichem Inventar, Vorräthen und 1¾ Morgen an der Saale ſehr ſchön gelegenem Gartengrundſtück unter günſtigen Bedingungen zu verkaufen event. zu verpachten.

Verw. Anna Brömme,
Bitterfeld.

Guts-Verkauf.

Altershalber bin ich geſonnen, mein Reſtgut, 22 Morgen (Zuckerrübenboden), mit vollſtändiger Ernte und übercompletten lebenden und todten Inventar ſehr preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme ſind nur 6000 Mk. erforderlich. **Franz Haugke,**
Zöberitz bei Zörbig.

Reſtaurant-Verpachtung

in **Merſeburg.**

Umſtände halber will ich mein Reſtaurant **ſofort** verpachten. Pacht incl. Wohnung beträgt 900 Mk. **Mobiliar kann käuflich** übernommen werden. Werthe Offerten ſind **Merſeburg A. 100** poſtlagernd zu ſenden.

Meine in **beſter** Geſchäftslage von **Artern i/Thür.** ſich befindl. **Bäckerei** mit guter Stadt- und ausgedehnter Landkundſchaft iſt ſofort zu verpachten und am 1. Oktober d. J. zu beziehen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter **1295 X.** in der Exped. d. Z. niederl.

Haus-Verkauf.

Kleines Haus in der Nähe von Hoſpital zu verkaufen. Adr. unter **T. 498** an die Exped. dieſer Zeitung erb.

Ein flottes Materialw.-Geſchäft, f. Eckladen, 2 Schaufenſter, lebh. Ort u. Straße, wo 4 Straßen ſich kreuzen, unter günſt. Bedingungen zu verkaufen Offerten unter **W. 501** an die Exped. dieſer Zeitung erbeten.

Ein Materialwaaren-Geſchäft mit Haus in einem Fabrikorte von 2000 Einw. wegen hohen Alters des Beſitzers zu verk. Agenten verbeten. — Ausk. ertheilt **A. M. Claassen, Halle a/S., Schillerſtraße 16, II.**

Ein Gaſthof mit großem Theatерſaal und **Fleiſcherei** in einer Stadt von 25000 Einw. iſt für den feſten Preis von 39000 Mk. incl. Utenſilien bei 6000 Mk. Anzahl. zu verk. Feuerkaſſe 38000 Mk., Bierumſatz 150 Tonnen, in Fleiſcherei 200 Schweine. Die noch vermietheten Räume bringen 1500 Mk. Miethe. Agenten verbeten. Ausk. ertb. **A. M. Claassen, Halle a/S., Schillerſtraße 16, II.**

Sichere Brodſtelle.

Ein ſeit 100 Jahren beſtehendes **Materialgeſchäft** iſt wegen Todesfall ſofort oder ſpäter zu verkaufen. Zur Uebernahme ſind ca. 2000 ℳ erforderl. Off. u. **S. 497** an die Exp. d. Ztg.

Sehr günſtig!

Mein Haus mit fl. Reſtaur., altes Geſchäft, **beſte Lage,** gr. Hof, Thoreinf. ꝛc., will ich krankheitsh. ſofort verkaufen. Hypothek feſt u. gut. Anzahl. nach Uebereinkommen. Kann ſofort übernommen werden. — Offerten sub **J. 488** an die Expedition d. Ztg.

Gaſthofs-Verkauf

mit Garten, altes frequentes Geſchäft, an einer großen Garniſonſtadt mit Gymnaſium u. ſ. w. Anzahlung 3000 Thaler. Alles complett.

A. Fobl, Belgern a. Elbe.

Wirthſchafts-Verkauf.

Krankheitshalber beabſichtige ich ſofort meine **Wirthſchaft,** Haus, Hof, in gutem Stande, großem Garten, 26 Mrg. Acker, 3 Mrg. Wieſen, aus freier Hand zu verkaufen. Es kann auch weniger Acker verkauft werden, ganz nach Wunſch. Kaufluſtige können täglich mit mir unterhandeln und kann nach Uebereinkunft ſofort übernommen werden.

Zehmitz bei Radegaſt i/Anhalt Nr. 35. Der Beſitzer.

Geſchäfts-Verkauf.

Ein **Colonialwaaren-Geſchäft** mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt mit guter Landkundſchaft iſt wegen Uebernahme eines anderen Geſchäfts mit Grundſtück ſofort zu verkaufen. Uebernahme und Anzahl. nach Uebereinkunft. Offerten unter **1297 A.** befördert die Expedition dieſer Zeitung.

Ein Haus

mit 4 Stuben, großem Hof, 4 Ställen, ſchönem Keller und Bodenraum, iſt zu verkaufen, für Handelsleute paſſend. Preis 12,400 Mk. bei Baarzahlung. Zu ſprechen von 3—4 Uhr. Unterh. verb. Wo? ſagt die Exped. d. Ztg.| |309

Reſtaurant in Halle, frequenteſte Lage, iſt wegen Krankheit ſofort billig zu verpachten. Zur Uebernahme des Inventars ſind 1100 Mk. erforderl. Off. unter **E. 484** an die Exped. d. Ztg.

Gutgehendes Reſtaurant hat zu vergeben

Friedrich Grosse,
Steinweg 13.

Acker-Verkauf.

Wegen Todesfall meines Mannes will ich das **Ackergrundſtück,** 18 Mrg. faſſend, verkaufen. Es liegt in Cröllwitzer Flur, direkt an der Saale und paßt zu Fabrikanlagen. Zu erfragen bei Wittwe **Köcker,** Giebichenſtein, **Burgſtraße 18.**

Capitalien

erſter Finanz-Inſtitute,

ſolche mit **Unkündbarkeit** und ſolche **mit im Zinsfuße liegender Amortiſation,** ſind permanent auf **Hypothek** durch mich auszuleihen.

Lombardirung ſowie **Verſicherung erſtſtelliger Hypotheken** gegen **Subhaſtations-Verluſte** vermittle ich **billigſt.**

Die **Beſchaffung** von **Cautionen** im Wege der Verſicherung und die **Sicherſtellung** von **Cautions-Darlehen** beſorge ich **prompt** und nehme Anträge jederzeit entgegen.

C. F. Tuch,
Nordhauſen a/H., Langeſtr. 11.

Zu einem rentablen Bauſtellenterrain, beſte Lage von Halle, wird ein **Theilnehmer mit 30,000 Mk. Einlage geſucht.** Offerten unter **J. 464** an die Exped. d. Ztg. abzugeben.

20,000 Mark

von promptem Zinszahler auf Ackerſicherheit zur erſten Stelle **geſucht.** Off. unt. **P. 470** an die Exp. d. Ztg.

1640 Thlr. auf erſte und alleinige Hypothek geſucht auf ein Haus nahe am Markt. Offerten abzugeben unter **F. 485** in der Expedition dieſer Ztg.

Ein **Kapital von 2500 Thaler,** I. Hyp., wird z. 1. Okt. ges. Off. unter **C. 482** an die Exped. dieſer Zeitung

Eine vorzügliche Hypothek von

20,000 Mark,

auf einem Grundſtücke in Halle beſtend, wird baldigſt zu cediren geſucht und ertheilt näh. Auskunft Rechtskonſulent Wilh. Becker, Wurzen.

6500 Thaler

zum 1. Januar 1892 oder auch früher auf ein gut verzinsbares Haus als II. Hypothek geſucht. Adr. unter **U. 499** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Capital-Geſuch.

8—10,000 und 20,000 Mark werden von einem pünktl. Zinszahler auf nur gute II. Hypothek zu leihen geſucht. Adreſſen unter **T. 450** an die Expedition dieſer Zeitung erbeten.

6000 Mark

auf ein neu erbautes Grundſtück innerhalb der Brandkaſſe per ſofort geſucht.

Gef. Off. unter **O. 493** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910715036/fragment/page=0001

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Carl Koch's rühmlichst bekannter **Matzkuchen,**
nach Art der berühmten Dresdner Sahnenkuchen angefertigt, vorzüglich schmeckende geriebene Napfkuchen mit Vanilleguß, — Altdeutsche — Kaiserzwieback — Cocosnußgebäcke. — Eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Kuchenformen und feinsten Tafelgebäcke empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531. Fernsprecher 531.

Süsse und Haltbarkeit
zugleich verleiht
Saccharin

allen mit demselben bereiteten Genuss- und Nahrungsmitteln bei leichter und bequemer Anwendung. Zucker — einfach versüssend — erzeugt Gährung und Zersetzung, bewirkt Bildung von Magensäure.

Saccharin — 300fach süssend — verhindert Gährung, Zersetzung, Magensäurebildung und konserviert.

Saccharin ist gesünder, reiner und billiger als Zucker.

Saccharin verleiht eingemachtem Obst, Compots, Fruchtsäften, Konserven, Marmeladen, Limonaden, Bowlen, Punsch einen vorzüglichen, rein süssen Geschmack, ein schönes, frisches Aussehen und lange Haltbarkeit.

Saccharin ist ein diätetisches Mittel ersten Ranges und der einzige Zuckerersatz für Zuckerkranke. Fettleibige, Magenleidende, vorzüglich zum Versüssen von Milch und Kost für Kinder und Genesende. Vielfach ärztlich empfohlen.

Saccharin erhielt auf allen Ausstellungen stets die höchsten Preise und Auszeichnungen.

Nur ein Versuch überzeugt!

Gebrauchsanweisungen, Kochbücher, Muster stets kostenfrei durch die Verkaufsstellen der Saccharinfabrik von
Fahlberg, List & Co.,
Salbke-Westerhüsen a. E.

Sonnabend den 18. Juli
trifft wieder ein frischer Transport bester
Belgischer Arbeitspferde
bei mir ein.
Wilhelm Trautmann,
Querfurt.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Freiguts-Verkauf.

Ich verkaufe das mir gehörige im besten Theile der goldenen Aue in Brücken, an Station u. Zuckerfabrik Wallhausen belegene **Freigut** von 180 Morgen mit circa 30,000 ℳ Anzahlung sehr preiswerth und wollen sich Reflectanten mit mir dieserhalb in Verbindung setzen.
Chr. Schulze, Halberstadt,
Breiteweg 2.

Grundstücks-Verkauf.

Mein in der belebtesten Straße (Bahnhofstr.) **Wurzens,** Garnisonstadt nahe Leipzig, gelegenes **Hausgrundstück,** bestehend aus Vorder- und Hintergebäude, sowie einem großen im besten Zustande befindlichen Garten, ist wegen Geschäftsaufgabe preiswerth zu verkaufen. Dasselbe hat Eingänge von 2 Straßen und ist vor 19 Jahren neu erbaut. Bis jetzt wurde darin Wagenbauerei betrieben, daher werden Reflectanten gleichen Fachs bevorzugt. Alles Nähere ertheilt der Besitzer **W. Uhlemann, Wurzen i. S.,** Bahnhofstraße 18.

Ein langjähriger Reisender wünscht sich mit 15,000 bis 20,000 Mark an einem Engros- oder anderen Geschäft zu betheiligen. Offerten unter Z. U. 405 durch Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg erbeten.

Privatentbindungen (Thür.). Strengste Verschw. Anfragen u. **E. 150** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Eine der **größten Bäckereien Sachsens** ist wegen Krankheit zu **verkaufen** event. zu **verpachten.** Zur Uebernahme sind 20—25,000 Mark erforderlich. Offerten unter **E. 106** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Tüchtige u. solide Agenten für den Verkauf von gesetzlich erl. **Prämien-Obligationen** gegen monatliche Abz. sucht bei hoh. Prov. d. Bankhaus **H. S. Rosenstein,** Frankfurt a/M.

Für mein **Materialwaarengeschäft** suche ich per **15. Juli** oder **1. August** eine mit der **Branche** vertraute **flotte**
Verkäuferin
gegen hohen Gehalt zu engagiren. Off. u. **R. D. 3985** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, 31 Jahre alt, **Besitzer** eines **Bahnhofsrestaurants** in der **Nähe Leipzigs sucht die Bekanntschaft** einer jungen wirthschaftlich gebildeten Dame (i. Wittwe nicht ausgeschlossen) im Alter von 20—30 J. mit einem Vermögen von 3000—5000 Thlr. zu machen.
Gefl. Offerten sub **S. 162** zur Weiterbeförderung an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Leipzig.** Agenten und anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt.

Feinste Nürnberger Lebkuchen

— Eigenes Fabrikat —

angefertigt unter persönlicher Leitung eines **Nürnberger Lebküchlers,** empfehle stets frisch in folgenden Sorten im Einzel-Verkauf und Versandt nach auswärts.

Feinste Nürnberger Präsent-Lebkuchen, in Blechdosen à 6 verschiedene Sorten, pro Schachtel ℳ 1,25 und ℳ 2,—.

Hochfeine Nürnberger **Elisen-Lebkuchen**
" " **Vanille-** "
" " **Macaronen-** "
" " **Chocoladen-** "
" weiße " **Mandel-** "
" " **Haselnuß** "
" " **Lebkuchen auf Oblaten**

in Packeten enthaltend à 6 Stck. von ℳ 1,— an und Cartons enthaltend à 3 Stck. von 50 ₰ an.

Richard Poser,
Lebküchlerei und Honigkuchen-Fabrik,
Halle (Saale), Mansfelderstr. 53.

Deutscher Kaffee.

Derselbe ist gebrannt, präparirt zum Gebrauch fertig, sehr nahrhaft und der beste **Ersatz** für den theuren **indischen Kaffee.**
Das Surrogat ist besonders als erfrischendes und stärkendes Getränk (ca. 15% Protein) den Herren Landwirthen für ihre Feldarbeiter zu empfehlen.
Versandt in Postpacketen 5 Kilo Brutto gegen Nachnahme von 4 Mk. franco nach allen Postitationen.
Hausirer und Provisionsreisende gesucht.
Kaffee-Surrogatfabrik Gröbzig in Anhalt.

Rademanns Kindermehl

die beste Nahrung für Säuglinge.

Erhältlich in allen
Apotheken
und den meisten
Droguenhandlungen

die Büchse à M. 1.20.

Fab.: J. P. Liebe, Dresden

Lösliche Leguminose (Nährsuppe),
zubereitet: **dünnflüssig** u. **mundend** (nicht wie gewöhnliche Legum. **breiig,** dem Anbrennen ausgesetzt), wegen hohen Gehalts an **verdaulichem** Eiweiß für **Schwache, Entkräftete, skrofulöse, rhachitische Kinder** das Beste (in Dosen à ½ u. ¼ Ko. 125 u. 225 ₰.)
Liebe's Leguminosen-Cacao u. **-Chocolade,** erstere bei darniederliegender Verdauung bekömmliche Diät, letztere feine Normalpeise, führen
die Apotheken.

Aus neuen Salzhering

verlende in **zarter fetter Waare,** wie man ihn selten bekommt, das 10 Pfd.-Faß mit Inhalt ca. 40 Stück franko Postnachnahme Mark 3,00.
M. Joseph.
Greifswald a. d. Ostsee.

8 Pfd. f. **Gras-Tafelbutter** ℳ 6,80, täglich frisch gegen Nachnahme.
W. Brandt in **Dissen i. H.**

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstraße 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Das größte reine **Roggenbrod** liefert **Carl Koch, Herrenstraße 1** und die bekannten Verkaufsstellen

Oder-Krebs-Versand

empf. zum billigsten Tagespreis gegen Nachn. **A. Sieck, Frankfurt a/O.**

Cognac der **Export-Cie. für Deutschen Cognac, Köln a. Rh.,**
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer
Verkehr nur mit Wiederverkäufern.
Man verlange stets Etiquettes mit unserer Firma.

Alther-Bonbon,

ärztlich empfohlen.
Martin Müller,
Geiststraße 54.

Versende meine **höchst feinste Centrifugenbutter** in Kübeln 8 Pfd. Inhalt für 7 ℳ 50 ₰ franko **Ida Gerull, Alt-Weynothen** (Ostpr.)

Feinste Angler-Tafelbutter,
Grasbutter
in Postkisten 9 Pfd. franco 10 ℳ 30 ₰ empfiehlt
Jordan-Sterup Centrifugenmeierei. **J. P. Callsen.**

Zum Einmachen!

Meine seit Jahren so beliebten **Frucht-Essige** zum Einlegen der Früchte bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
G. A. Krause Nachf.,
Essigfabrik, Kuhgasse 2.

Apfelwein

reines Naturprodukt 1887er à 30 ₰, 1888er à 25 ₰ per Liter in Fässern u. in Flaschen à ca. ¾ Liter. — **Birnwein** à 25 ₰. — Guter Apfelwein eignet sich zum Ersatz des Moselweins, ist bekömmlicher als dieser und zu **Mai-Bowlen** und dergl. dem Traubenwein vorzuziehen.
Jul. Rahte, Herzberg am Harz,
Obstwein-Kellerei.

Ostheimer Kirschen

zum Einmachen
Lüderitz's Berg.

Süße Sahnen-Tafelbutter

offerirt 8 Pfd. netto für 8 ℳ franko per Nachnahme
Gutsbesitzer **Carl Schönwald,**
Polenzhoff b. **Seckenburg,** Ostpr.

Rothklee und Luzerne-Heu

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **1291 U.** an die Exped. d. Ztg.

Afrikanische Garbenbinder, Cocusgarn,

passend zum **Garbenbinden,** offerirt billigst
Aug. Laue,
Halle a. S., Leipzigerstraße 19.

Sehr großes u. wohlschmeckendes Brod u. Frühstück empfiehlt die **Bäckerei von W. Beyer, Rannischestr. u. Glauch. Kirche 3.**

8 Stück fette Schweine und **40 Stück fette Schafe** stehen zu verk. im **Gute Nr. 5** zu **Höhnstedt.**

Mehlwürmer verkauft Schlamm 1.

Bestes
Pergamentpapier

zum luftdichten Verschließen von Einmachebüchsen u. dergl. empfiehlt billigst
Heinrich Gundlach,
Breitestraße 32.

Die weltbekannte
Bettfedernfabrik

Gustav Lustig, Berlin S. 15,
versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 Mk.) garantirt neue, vorzügl. füllende **Bettfedern,** das Pfund 55 Pfg., **Halbdaunen,** das Pfd Mk 1,20, h. weiße Halbdaunen, das Pfund Mk 1,75, reine Daunen, das Pfund Mk 2,75.
Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett.
Verpackung wird nicht berechnet.

Badische Weine.
Gebr. Schlager
Lahr i. B.
Prämiirt auf sämtlichen beschickten Ausstellungen.
Patentkellerei seit 1876.

Wir offerieren sehr beliebte
Weissweine Pf.
Kaiserstühler, angen. Tischwein 60
Markgräfler, feiner Tafelwein 80
Ortenauer, bd. süß und kräftig 100
Durbacher, bd. bouquetreich 120
Rotweine:
Kaiserstühler, mild und angen. 100
Zeller, Ersatz f. kleine Bordeaux 120
Affenthaler, bgl. gerbstoffreich 140
Preis per Liter ohne Faß, oder per ¾ Literflasche incl. Glas und Packung, ab Lahr
Transportgebinde leihweise.
Garantie für reine Traubenweine.
NB. Jüngere Weine von 35 Pfg. an.

F. A. Hollmig,

Bernburgerstr. 22,
Colonialwaarenhandlung,
Bäckerei u. Mehlniederlage
empfiehlt sämmtliche **Colonialwaaren.** Spec.: **rohe u. gebr. Kaffees, Cößliner Sahnenbutter.**
Gar. **Roggenbrod** I. und II. Sorte, rein. 7 Stück 3 ℳ,
div. feinschmeckende **Kuchenformen** und **Theegebäcke,** täglich frisch; bestes **Weizen- und Roggenmehl. Frühstücksbeförderung** von früh 4 Uhr an.

Billige Weine

vorzügliche Qualität.

Naumburger, roth	75 Pfg.
Pa. Mosel, weiß	60 "
Naumburger, "	50 "
Frankf. Apfelwein	40 "
Naumbg. "	35 "

Bei Entnahme von **10 Flaschen** geben die letzten beiden Sorten **billiger.**
Gebr. Kircheisen.

Schönheitspflege.

Mailändischen Haarbalsam zur Erzeugung und Wachsthumbeförderung eines schönen, üppigen Haar- und Bartwuchses. **Eau d'Adrona** zur Beseitigung von **Flecken, Pusteln, Mitesser, Sommersprossen** 2c., sowie sicherer Erlangung eines zarten, reinen Teints, — **Zahn-Pulver-Pasta** und **Mundwasser** zur Erfrischung der Mundhöhle, Reinigung und Erhaltung weißer, gesunder Zähne, Festigung und Belebung des Zahnfleisches, sowie zum Schutz gegen Caries oder Weitergreifen dieser Zahnerkrankung — sämmtliche Präparate seit 50 Jahren erprobt und bewährt — empfiehlt
Carl Kreller,
Chemiker in **Nürnberg.**
Niederlage in allen größeren Städten; in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.**

Sicherste Vertilgung
von Ratten, Mäusen, Maulwürfen
durch das neue, Menschen und Hausthieren ganz unschädliche Präparat
Talpicid.

Die Wirkung des Talpicid ist durchaus sicher, es wird von den Thieren **gerne genommen, sie verenden, nachdem sie davon gefressen, in kurzer Zeit.**
Zu haben in Blechdosen à 50 Pfg., 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pfg. bei
Georg Zeising, Ulrichstraße.
C. Kaiser, Schmeerstraße 24.
H. Quaritsch, Leipzigerstr. 54.
H. Stitz, Steinstraße 31.

Schweißfuß,

ebenso krankhafter **Hand-** und **Kopfschweiß,** unter Garantie heilbar ohne nachtheilige Folgen. Man verl. Broschure gratis und franco von
M. Hellwig, Apotheker,
Fabrik chemisch-pharmac. Präparate,
Berlin, Prenzlauerstraße 46.

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von:
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von **Bergmann & Co.** in **Dresden.**
Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei
Helmbold & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910715036/fragment/page=0002